

Einer
geheimnisvollen
Welt
entgegen...



ENICAR
ULTRASONIC
Sherpa DIVE

ENICAR UHREN AG. LENGENAU BIEL (SCHWEIZ)

Einer geheimnisvollen Welt entgegen...

Bis vor kurzem war es nur einigen Spezialisten vergönnt, bis zu den Vorstufen der Meerestiefe zu gelangen.

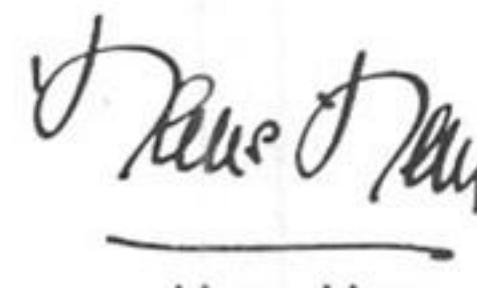
Heute kann jeder Schwimmer, ohne besondere Übung und mit der einfachsten Ausrüstung, sich im Wasser bewegen, um entweder die Tiefen zu erforschen, oder Aufträge, die bis jetzt als gefährlich und teuer galten, auszuführen.

Jedermann weiss, dass die Uhr unbedingt zur Unterwasser-Ausrüstung gehört. Sie muss völlig wasserdicht bleiben, auch bis zu grossen Tiefen; sie muss äusserst genau gehen, denn sie soll dauernd und unfehlbar all die Zeiten, die für ein glückliches Tauchen erforderlich sind, angeben. Man vergisst oft, dass die zwei Faktoren: erreichte Tiefe und Aufenthaltszeit nicht getrennt werden dürfen. Anderseits soll man, nach längerem Aufenthalt in der Tiefe, nicht zu schnell an die Oberfläche kommen, wenn man Druckstörungen vermeiden will.

Die Uhrenfabrik ENICAR A. G. hat seinen Technikern die Schaffung einer, allen Bedürfnissen der Berufs- und Amateurtaucher angepassten Uhr, anvertraut. Mit Stolz kann heute ENICAR eine verbesserte Ausführung der weltbekannten Sherpa Dive anbieten.

Diese Uhr ist völlig wasserdicht und wurde unter 30 Atmosphären geprüft; sie ist mit einem drehbaren und eingeteilten Ring, sowie mit einem verstellbaren Zeiger, welcher zur Berechnung der Zwischenzeiten dient, versehen. Die Uhrenfabrik ENICAR A. G. begnügte sich nicht mit Laboratoriums-Prüfungen, denn die Taucheruhr Sherpa Dive wurde von Herrn Dr. Hans Hass, dem berühmten Berufstaucher, persönlich während bedeutenden Entdeckungsreisen im Stillen und im Indischen Ozean geprüft. Hören wir, was Herr Dr. Hass von der Sherpa Dive meint:

„Schon seit langem suchte ich eine Taucheruhr, die ganz den Erfordernissen meines Berufes entsprechen würde. Heute begleitet mich die ENICAR SHERPA DIVE Uhr in all meinen Tauchunternehmungen. Auch bei grossen Tiefen bleibt sie für den Unterwassertaucher ein sicheres und genaues Bordinstrument. Es ist wirklich ein Vergnügen mit der SHERPA DIVE zu tauchen.“

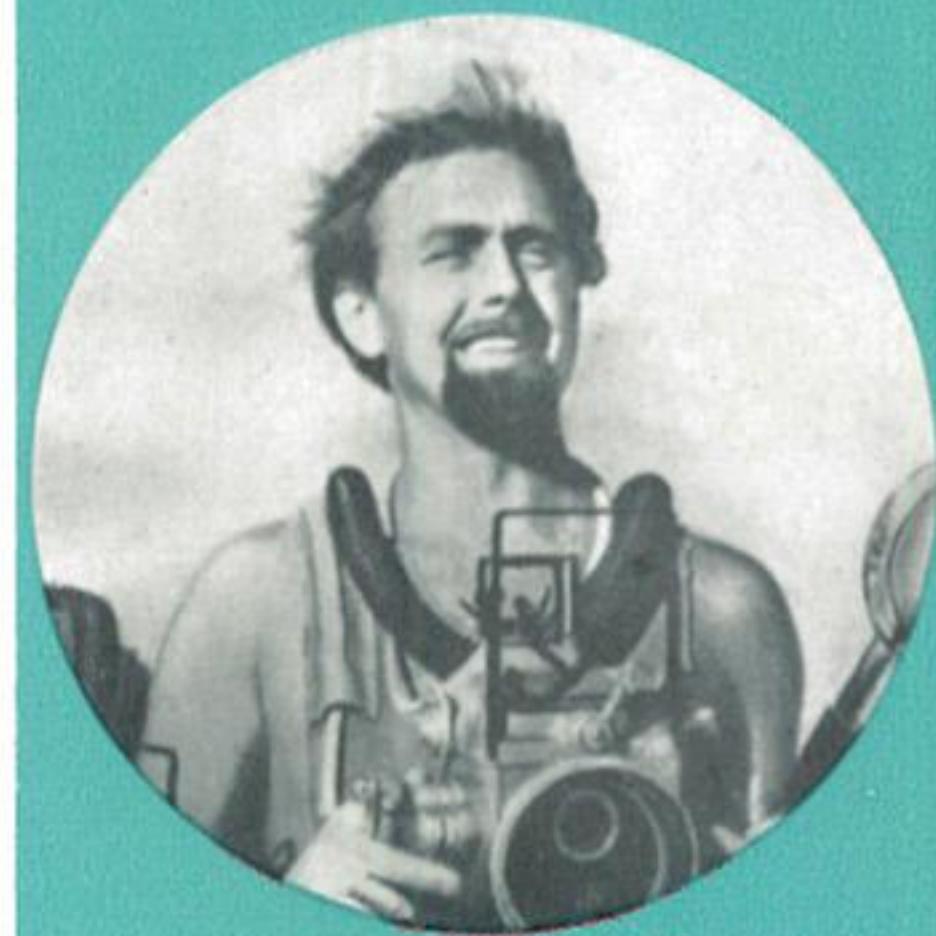


Hans Hass

Jeder Berufs- oder Amateurtaucher wird den Wert dieser Garantie zu schätzen wissen.

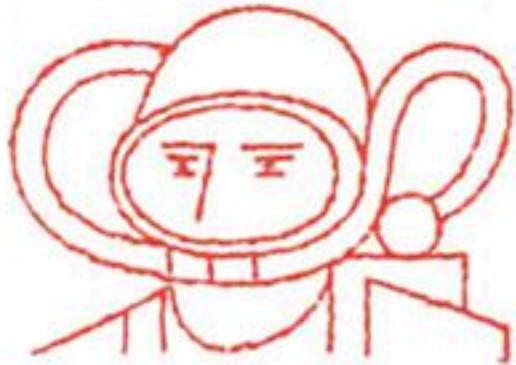


ENICAR
ULTRASONIC
Sherpa DIVE



Sherpa DIVE

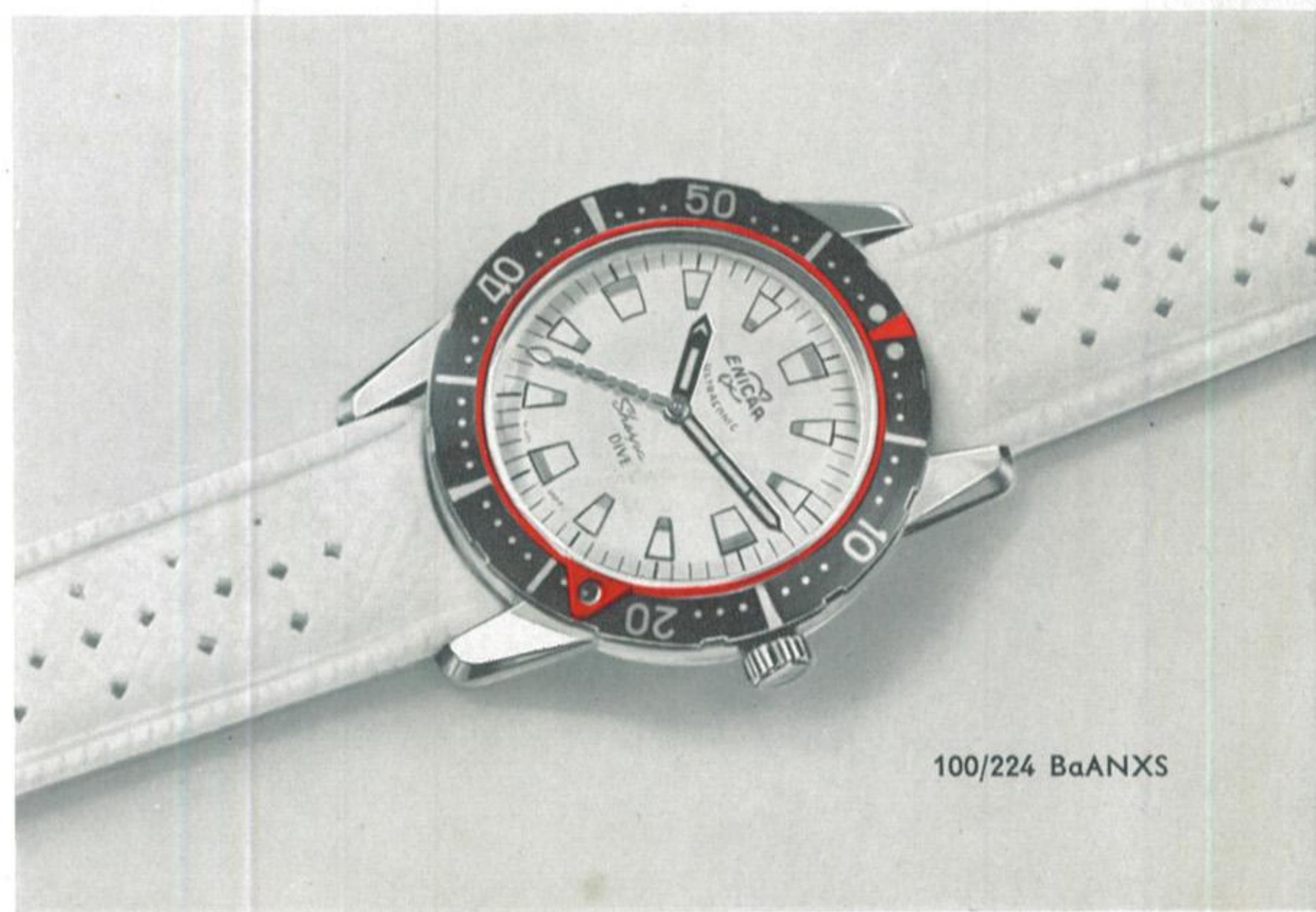
30 Atmosphären



BERUFSTAUCHER



100/224 BaANXS

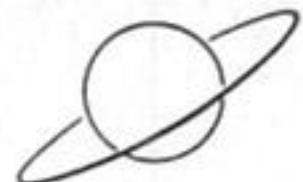


100/224 BaANXS



Sherpa DIVE

Ref. 100/224 BaANXS,
Automatisch, mit Kugellager, 30 Steine.
Gehäuse aus rostfreiem Stahl Ø 40 mm,
drehbarer Ring mit Minuten-Einteilung und verstellbarem Schieber.



ENICAR

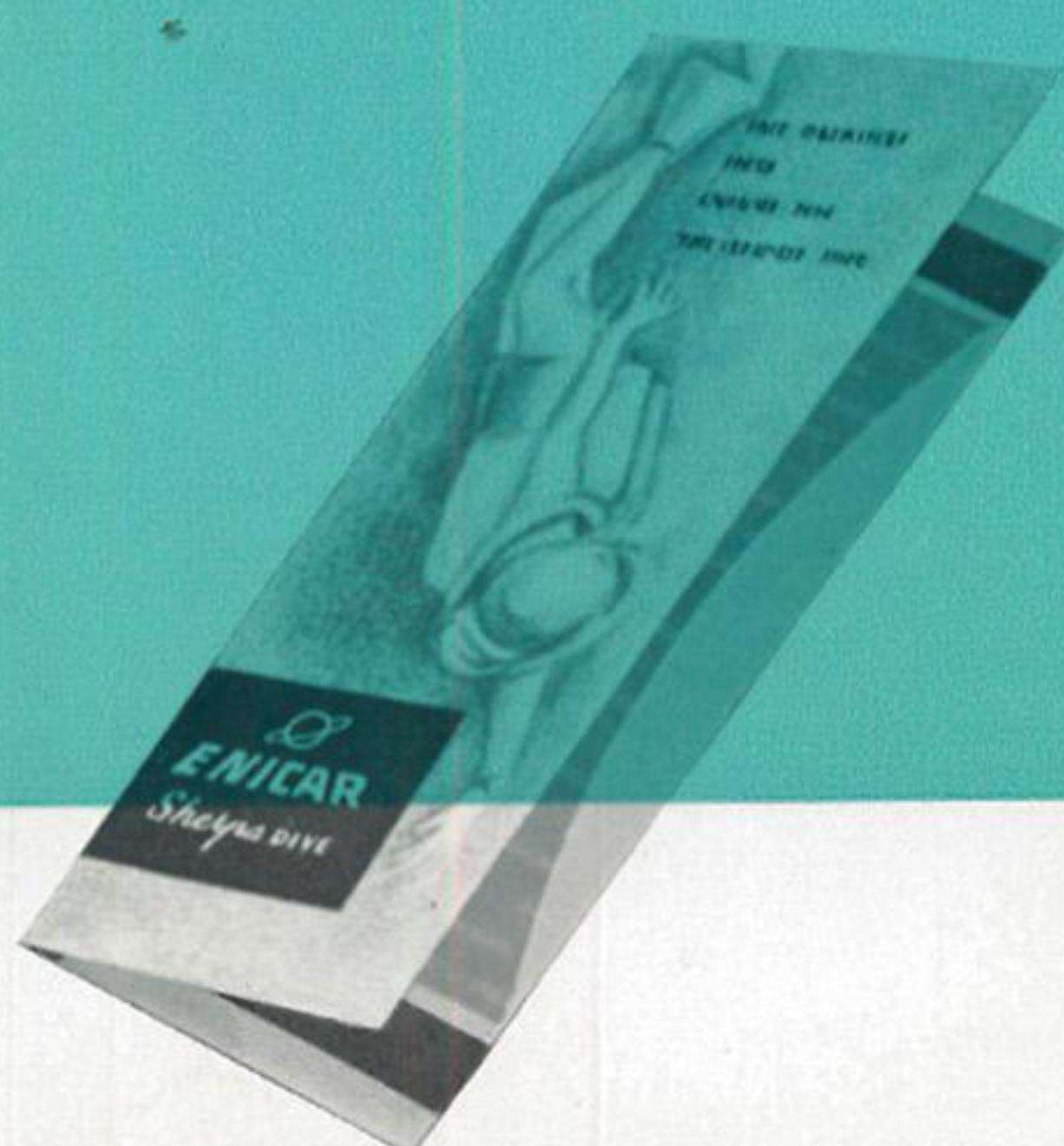
ULTRASONIC

Diese Modelle sind mit einem verstärkten Seapearl Gehäuse (Enicar Patent) versehen, welches hundertprozentig und bis zu einer Tiefe von 300 Metern, d.h. gleich einem Druck von 30 Atmosphären, wasserdicht ist. Das schwarze Zifferblatt bleibt unter Wasser sehr leserlich und wurde besonders studiert, um den Erfordernissen der Unterwassertaucher zu entsprechen, ohne gefährliche Strahlen auszusenden.

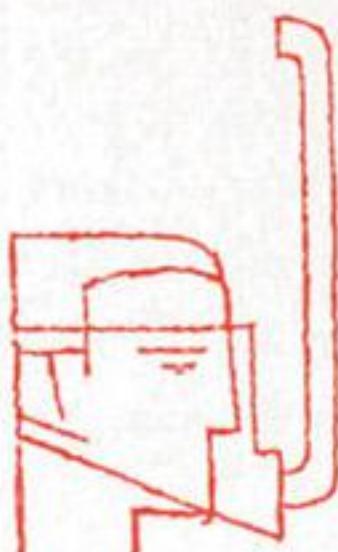
Der Drehring ist ebenfalls wasserdicht (Enicar Patent Nr. 343920); er ist sehr stark und leicht zu drehen. Seine Zeiteinteilung erlaubt dem Taucher, die Zeit, die er im Wasser verbracht hat, oder noch zu verbringen hat, sofort zu erkennen. Der rote Schieber bildet einen verstellbaren Anhaltspunkt, der hilft, die Zwischenzeiten der Überdruckstufen abzulesen (Erklärungen siehe unten).

Die Sherpa Dive und Divette sind mit dem neuen Enicar Werk Kal. 11 $\frac{3}{4}$ " 1124 ausgestattet und der automatische Aufzug ruht auf einem aus 7 Rubinen bestehenden Kugellager; die Genauigkeit dieses Werkes wird die Anspruchsvollsten in Erstaunen versetzen. Dazu kann die Sherpa Divette mit Kalender, Rahmen auf 3 Uhr, geliefert werden.

Die Sherpa Dive kann in vielen Fällen als Chronograph benutzt werden, sei es in Sport oder Geschäft, auf Reisen oder in der Armee, um nur einige Beispiele anzuführen. Der Drehring z. B. kann, dank seiner Zeiteinteilung, als Minutenzähler eines einfachen Chronographen dienen, während der verstellbare Schieber als Stundenzähler benutzt wird.



Sherpa DIVETTE 30 Atmosphären



MÄNNLICHE
AMATEUR
TAUCHER



100/216 BaANCXS



100/216 BaANXS



Sherpa DIVETTE

Ref. 100/216 BaANXS,
automatisch mit Kugellager, 30 Steine.
Gehäuse aus rostfreiem Stahl Ø 36 mm, drehbarer Ring
mit Minuten-Einteilung und verstellbarem Schieber.

Wie sollen Sie Ihre Sherpa Dive verwenden?

Bevor man taucht, soll man die physiologischen Auswirkungen des Unterwassertauchens in Erinnerung rufen. Unter den Hauptbestandteilen der Luft (Sauerstoff, Stickstoff und Kohlensäure) löst sich nur der Stickstoff in bedeutendem Masse im Blut auf. Die Menge Stickstoff, die sich während dem Unterwassertauchen im Körper auflöst, steht im Verhältnis, einerseits zu der erreichten Tiefe, andererseits zu der Dauer des Aufenthaltes in dieser Tiefe. Wenn ein Taucher, nach längerem Aufenthalt in grosser Tiefe, schnell wiederaufsteigt, so löst sich der aufgenommene Stickstoff vom ganzen Körper in Form von Blasen. Diese können Störungen oder sogar tödliche Verletzungen bewirken.

Es ist also unerlässlich, wenn man nach längerem Tauchen Überdruckstörungen vermeiden will, stufenweise, mit einer Pause bei 9, 6 und 3 Meter, aufzutauchen. Andererseits, wenn Sie innert 6 Stunden mehrmals tauchen, genügt es, die verschiedenen Tauchzeiten zusammen zu rechnen, um die Überdruckstufen festzustellen.

Jeder Taucher soll wissen, dass:

die Aufstauchgeschwindigkeit nicht mehr als 6 bis 8 Meter in der Minute betragen darf. Der menschliche Körper darf nicht schneller als die kleinste Luftblase emporkommen.

Überdruckstufen bei 20, 30 oder 40 Meter einzuhalten hat keinen Sinn, denn der Stickstoff löst sich erst ab 9 Meter auf.

Wir geben hier eine Überdruck-Tabelle, in welcher Sie die Höchstzeiten für Tauchen und Aufstauchen, ohne Überdruckstufen einzuhalten, finden können. Aus Sicherheitsgründen wird jedoch empfohlen, (und die besten Taucher halten es ein) bei drei Meter Tiefe eine Minute zu warten. Diese Zeit nützen Sie aus, um sich zu vergewissern, dass Sie keinem Zusammenstoß mit schwimmenden Gegenständen entgegengehen.

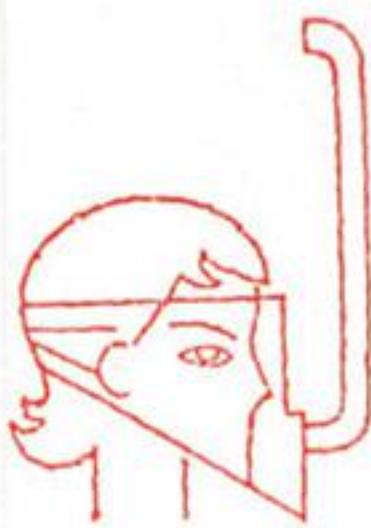
Überdrucktabelle

Tiefe	Tauchzeit maximum	Aufstauchzeit
bis 11 Meter	unbegrenzt	2 Minuten
12 »	2 Stunden höchstens	2 »
14 »	1.30 » »	2 »
16 »	1.10 » »	2 »
* 18 »	0.55 » »	2 »
20 »	0.50 » »	3 »
22 »	0.42 » »	3 »
26 »	0.32 » »	3 »
30 »	0.25 » »	4 »
34 »	0.19 » »	4 »
38 »	0.15 » »	4 »
40 »	0.15 » »	5 »

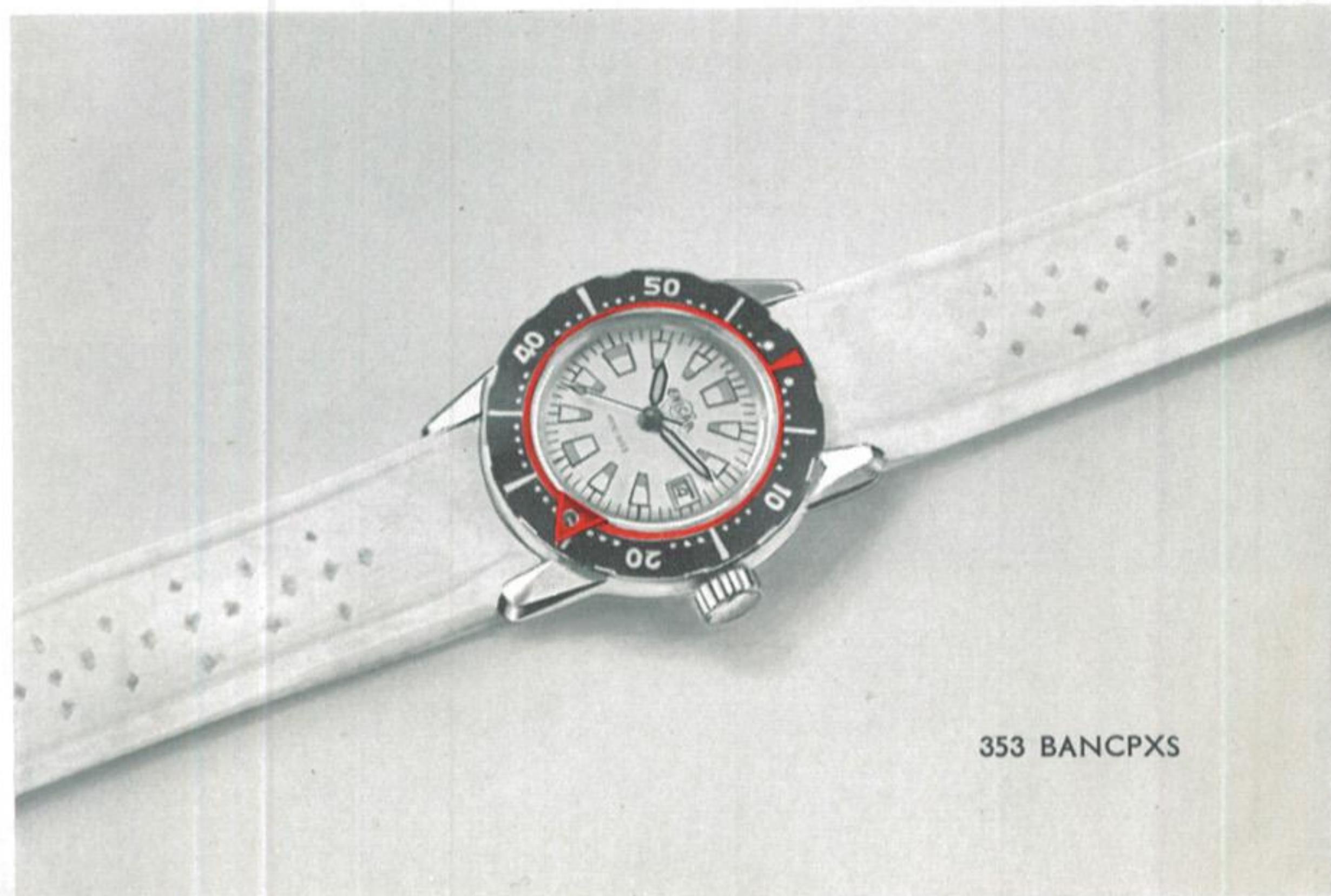
Tiefer als 40 Meter tauchen können sich nur Spezialisten leisten. Bei 15 Meter hingegen ist das Tauchen ohne Gefahr; es genügt, ohne Hast innert 2 Minuten wieder aufzutauchen.

MINI-DIVE

10 Atmosphären



DAMEN
AMATEUR
TAUCHERINNEN



Sherpa MINI-DIVE

Ref. 353 BANCPXS,
Automatisch, 17 Steine, Goldgehäuse, Ø 27 mm,
drehbarer Ring mit verstellbarem Schieber.

**WIE SOLL MAN DIESE WUNDERVOLLEN
SCHÖPFUNGEN WIE Sherpa Dive,
Divette und Mini-Dive VERWENDEN ?**

Das hier angeführte bildliche Beispiel zeigt Ihnen, wie einfach diese besonderen Uhren sind:

Vor allem müssen Sie die Tauchdauer, sowie die zu erreichende Tiefe festsetzen. So werden Sie sehr gefährliche Unglücke vermeiden können (Mangel an Sauerstoff, Tiefenrausch, Ganz- oder Teillähmung).

Beispiel: Es ist 7 Uhr 45 (Bild 1) und Sie wünschen während 50 Minuten bis zu 18 Meter zu tauchen.

- 1) Stellen Sie den roten Zeiger des Drehringes (Bild 2) dem Minutenzeiger gegenüber (Bild 1).
- 2) Schauen Sie auf die Überdrucktabelle, (Seite 6) die eine Aufstauchzeit von 2 Minuten für einen Aufenthalt von 55 Minuten bei 18 Meter angibt. Sie stellen dann den roten Schieber (Bild 3) auf die Ziffer 52 des Drehringes (50 Minuten für das Tauchen und 2 Minuten für den Überdruck).
- 3) Wenn der Minutenzeiger die Ziffer 50 erreicht, (auf dem Drehring) beginnen Sie emporzusteigen; 2 Minuten später sind Sie an der Oberfläche (Bild 3).

Wird in allen guten Uhrengeschäften verkauft.



1 Drehring



2 Roter Zeiger



3 Verstellbarer Schieber

